



Bedienungsanleitung

Carp Madness Phantom 2020





Wir freuen uns, das Sie sich für das CM Futterboot Phantom entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung genau und komplett durch, um eine Beschädigung durch nicht fachgerechte Anwendung zu vermeiden. Wichtig ist es die Akkus / Lipo's richtige zu bedienen da bei Fehlbedienung Brandgefahr besteht. Hierzu lesen Sie bitte die Anleitung der Akkus genau durch.

Für Schäden, welche auf eine nicht fachgerechte Anwendung zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Gewährleistung. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für daraus resultierende Schäden.

Die Bedienungsanleitungen der einzelnen Produkte sind ebenso zu beachten und im Lieferumfang enthalten. Sollte dennoch mal eine Anleitung fehlen so setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Defekte oder alte Akku oder Batterien sind entsprechend den Vorschriften ordnungsgemäß zu behandeln und zu entsorgen.

Den Lipo-Akku nur unmittelbar vor Fahrtbeginn anstecken und nach dem Einsatz den Kontakt wieder lösen, da durch das Ausschalten des Bootes der Strom nicht komplett von der Elektrik genommen ist.

Die Batterien oder Akkus der Fernsteuerung müssen immer gut geladen sein. Schwankungen wirken sich direkt auf die Reichweite und das Fahrverhalten aus.

Die Beleuchtung wird über einen extra Schalter an der Funkanlage gedimmt. Das komplette Boot wird über einen Schalter ein und ausgeschaltet.

Niemals direkt in die LED's schauen. Kann die Augen verletzen, unsere LED's sind bewusst sehr hell gewählt.



Inbetriebnahme:

Sind Lipo's geladen und die Batterien in die Funkanlage/Boot eingefügt, so kann die erste Inbetriebnahme erfolgen.

Jedes Boot wird vor der Auslieferung einmal komplett getestet.

Der Antrieb des Bootes erfolgt über einen mittig eingebauten Jet Antrieb.

Wichtig: Es ist folgende Reihenfolge zu beachten:

1. Einschalten: zuerst die Fernsteuerung, dann das Boot Einschalten
2. Ausschalten: zuerst das CM XXL Boot dann die Fernsteuerung Ausschalten

Fehlbedienung kann zur Schädigung bis hin zum Totalausfall ausführen, da die Servo's unkontrolliert arbeiten!!!

Das Boot wird über den zentralen Schalter eingeschaltet.

Ist das System ordnungsgemäß in Betrieb, kann über die Feintrimmung bei den Steuerknüppeln (Links und unterhalb) der Fernsteuerung die Feineinstellung gemacht werden.

Es darf sich im Ruhezustand (Neutralstellung der Knüppel) nichts bewegen, es sollte kein Schalten der Regler/Servo's hörbar sein.

Vor dem Ausschalten müssen die Trimmer wieder in Neutral Stellung gebracht werden, da sich der vollautomatischen Regler immer wieder selbst in Neutralstellung bringen.

Mit Hilfe der Trimmfunktion kann der Geradeauslauf des Bootes eingestellt werden.

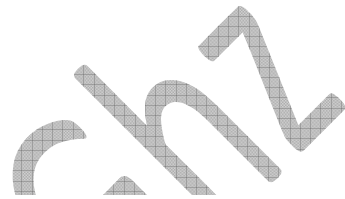
Das Phantom ist mit einer sehr hochwertigen digitalen 6 Kanal Fernsteuerung ausgestattet. Es ist keine Antenne mehr auf dem Boot nötig.

Das Boot wird mit dem rechten Knüppel bedient. Das Boot folgt den Bewegungen des Knüppels in dieselbe Richtung.



Bedienung Funkanlage:

1. Vorwärts: rechten Hebel nach vorne
2. Links/Rechts: rechten Hebel nach links/rechts
3. Licht dimmen, linker Hebel nach oben
4. Futterklappen: linker Hebel links und rechts
5. Release: Kippschalter





Wenn man den rechten Hebel nach hinten zieht, läuft der Motor rückwärts. Rückwärtsfahren bei Jetantreiben ist generell schwieriger als bei einem Schraubenantrieb.

Das kann dazu verwendet werden, ein angesaugtes Blatt wieder vom Krautschutz „wegzublasen“.

Immer zuerst mit einer leichten Gasstellung beginnen. Besonders beim Rückwärtsfahren. Wir empfehlen aufgrund der hohen Leistung des Bootes generell dieses nur mit geringem Gas zu bedienen. (schont auch die Akku´s und verlängert deutlich die Fahrzeit)

Optimal ist Schrittgeschwindigkeit.

Es ist ein Industrie Motor im Einsatz, welcher eigentlich für dieses Boot überdimensioniert sind. Der Vorteil liegt darin, keine Drehmomentverluste bei Belastung wie z.B. Spannen der Schnur oder ein vollbeladenes Boot zu haben.

Sammeln Sie Erfahrungswerte im ufernahen Bereich. Fahren sie ruhig mal über ein paar Seerosenblätter oder eine Laubansammlung.

Die zweiteilige Futterklappe wird mit dem linken Hebel bedient. Diesen einfach an der gewünschten Stelle bewegen.

Die Klappen können nur manuell mit der Hand wieder geschlossen werden. Die Klappen können getrennt geöffnet werden, verschiedene Futterplätze können getrennt angefahren und gefüttert werden.

Der Köder mit dem Blei kann in diese Luke mit eingelegt werden. Wie empfehlen das Blei in die Luke einzulegen. Zur Arretierung der Schnur ist eine Aussparung im Rumpf vorhanden. So wird verhindert dass diese in Richtung Antrieb „rutscht“.

Um sicherzugehen, dass sich die Schnur nicht verwickelt, kann ein Flying Back Lead fest auf die Schnur montiert werden. Hängt dann ca. 50 cm unter dem Boot und strafft die Schnur bei der Ausfahrt.

Wichtig: Die Welle des Jets sollte regelmäßig geschmiert werden. Dazu ist oben auf dem Jet ein senkrechter Schmiernippel. Hier muss Lagerfett eingedrückt werden.

Die Schmierintervalle sind je nach Einsatz mehrmals pro Jahr.



Lipo Akku:

Hinten am Boot ist die Ladestandsanzeige für den Hauptakku vorhanden. Sobald die Spannung nahe an den kritischen Wert von 6,3 V kommt, sollte man den Akku zu wechseln. Unter 6 V wird dieser zerstört bzw. die Kapazität geht deutlich zurück.

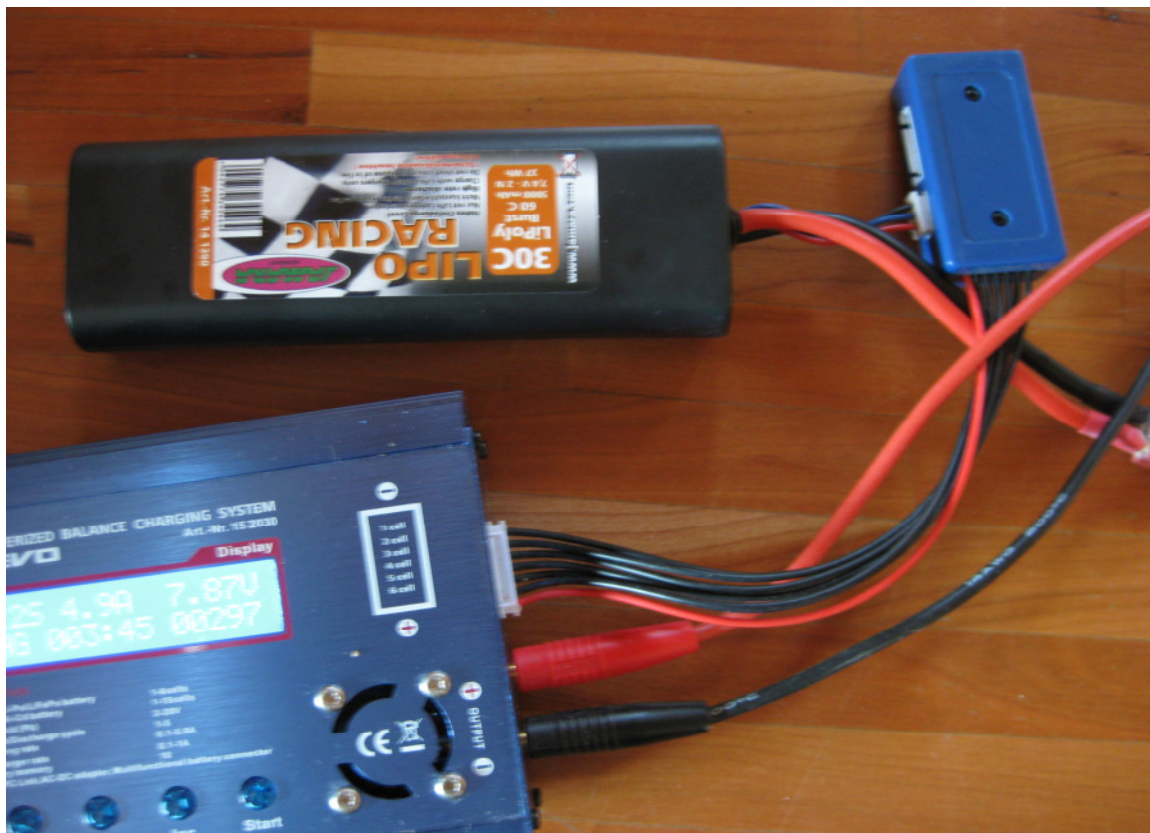


Wichtig: Den Lipo Akku niemals komplett leer fahren, das zerstört den Akku!!

Hierbei erlischt auch die Garantie vom Hersteller, da es am Computer gemessen werden kann, wie der Akku defekt wurde.



Die Lipos sollten immer in der mitgelieferten Schutztasche gelagert und auch geladen werden. Zum Laden ist nur ein original Lipo Ladegerät zu verwenden.



Zum Laden ist der Stromanschluss und der Balanceranschluss anzustecken.

Der Balanceranschluss sorgt für ein optimales und schonendes Laden und ist wichtig um eine hohe Ladezyklenzahl zu erreichen.

Beachten Sie dass bei tiefen Temperaturen unter 5 °C die Leistung der Akkus deutlich zurück geht.

Wichtig: Kontrollieren Sie das Boot öfters auf Wassereintritt und entfernen Sie dieses ggf. Auf keinen Fall das Boot mit Wasser im inneren lagern oder sogar in den Heizungskeller stellen, da dann diese Feuchtigkeit im Boot die gesamte Elektrik bis hin zum Echolot binnen kürzester Zeit komplett beschädigt. Bei solchen Schäden muss immer die gesamte Elektrik im Boot gewechselt werden, was mit hohen Kosten verbunden ist. Die Garantie erlischt.



Echolot oder GPS:

Beachten Sie für die Grundeinstellungen des Echolotes die Original Anleitung von Toslon.

Die betreffende ist im Original dem Boot beigelegt.

Der Geber für die Echolote ist im Rumpf eingebaut, das bedeutet dass dieser vor Beschädigungen geschützt ist. Daher ist die Temperaturanzeige auch der Wert an der Wasseroberfläche und dauert etwas bis sich dieser auf die jeweilige Wassertemperatur einstellt.

Die Anleitung des GPS ist im folgenden aufgeführt.

Am besten für die Reichweite ist es wenn der Monitor erhöht steht und die Antenne in Richtung Boot zeigt. Das maximiert Ihre Ausbeute.

Aufgrund der hohen Sendeleistung der 2,4 Ghz Funkanlagen kann es zwischen dem Echolot und dem Boot zu Störungen kommen. Hier ist es wichtig, dass der Monitor nicht in direkter Linie zwischen Boot und Funkanlage steht. Wenn der Monitor 1 Meter seitlich steht genügt das zumeist und das Echolot arbeitet störungsfrei.

Behandeln Sie das Echolot wie andere empfindliche el. Geräte, z.B. einen Fotoapparat.



Big Fish und Viel Spass

wünscht

MK Handels GmbH

Carp Madness Fishing Tackle

www.carp-madness.de

info@carp-madness.de

Inh: Dipl. Ing. Markus Käsbeck
Miesing 21
84494 Niederbergkirchen

Tel: 08635 / 6939940

Batterieverordnung:

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Falls Sie von der zuletzt genannten Möglichkeit Gebrauch machen wollen, schicken Sie Ihre alten Batterien bitte frei an unsere Anschrift.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber